

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Salz, 14. Juli. Anlässlich des Todes des ehemaligen...

Die Verhandlungen gestaltete sich mit dem verbindlichen...

Die Erlangung der Doktorwürde in der Medizin...

Salz, 14. Juli. Prof. Ernst Haackel ist für das nächste...

Seinen 20. Geburtstag feiert am 12. d. Monats der...

Der bekannte Neurophysiologe Moritz Romberg als...

Die XVII. Hauptversammlung des Deutschen Medizinal-

burgische Fahne zum ersten male auf das Berliner...

In der Beilage „Die Berliner Weltausstellung in Wort...

Die wissenschaftliche Fortschrittsgesellschaft wurde...

Die Arbeit und das Wohlfühl seines Lebens enthalten...

eine ehrenrührige Forderung über einen vom ganzen...

Die Arbeit und das Wohlfühl seines Lebens enthalten...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Josef Lauff arbeitet, wie aus Wiesbaden berichtet wird...

Bernisches.

Eine österreichische Kanalkarte. Alex. K. Wiener...

Für meine Gäste das Beste!

Meine Kunden,orten und alles andere Fein-

Germania-Backpulver

aus der bekannten Fein- und Backpulverfabrik

E. Pröhl

vorm. E. Pöge.

Detectiv-

Schmidt & Brösel

Garten-Schlände

für höchsten Grad in Gummi, Dampf und Baumwolle.

Otto Kummer,

Spezial-Geschäft seiner Genfer und

Glasbitter Fabrikanten.

Bohrstraße 10. Moderne Zimmer zu haben.



Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte...

Die wahre Bitt bei Nacht und Tag...

Nur 3 Tage in Halle a. S.

Juli 16., 17. und 18.

Sechs Vorstellungen; zwei täglich, bei jeder Witterung, um 3 und 8 Uhr.

Auf dem Rossplatz.

Eröffnung Montag den 16. Juli Nachmittags.

BARNUM & BAILEY * GRÖSSTE SCHAUSTELLUNG DER ERDE.

Amerikanisches Riesen-Vergnügungs-Etablissement

Seit 50 Jahren Amerikas Stolz.

Macht jetzt seine Reise durch Deutschland in 70 eisens- dann konstruirt Eisenbahnwagen, welche 4 Ringe & 17 Wagen bilden. Das ganze ungetriebene Ensemble wird unter 12 awaltigen Rost-Pavillons aufgestellt, deren größter beinahe Sitzplätze für ca. 15000 Personen enthält.

— Tägliche Unkosten 30000 Mark. —
Tägliche 2 große Vorstellungen: Nachmittags um 3 Uhr und Abends um 8 Uhr. Geöffnet von Mittags 1 Uhr und Abends von 6 1/2 Uhr ab zur Befriedigung der Menagerien, der lebenden menschlichen Urdinastien, der drei Elefantenbecken und der doppelten Menagerie fetterer Thiere.

Größtes und interessantestes Vergnügungs-Etablissement der Welt.
67 Eisenbahnwaggons. Nach geordneten Geschäftsprinzipien geleitet.
Kapital: 4 Züge. Tägliche Unkosten 30000 Mark.
8,000,000 Mk.

3 Circusse
2 Bühnen

Wahrheit, Sittlichkeit, Belehrung.

BARNUM & BAILEY
Größte Schaustellung der Erde

Die wahre Quelle der besten Vergnügungs-Ideen

1000 Wunderdinge
2 Menagerien

400 Pferde und Ponies.
100 Käfige und Wagen.
300 Künstler, 12 Zelte, einen Raum von 30000 qm. bedeckend.

Größtes Geschäftsbureau in England
3, Crosby Square, London
Winter-Quartier in Stoke-on-Trent.

LONDON, HAMBURG, NEW-YORK.

Unabhängig, unverletzliche und unerschütterliche Vorstellungen nachhaltiger, unerschütterlicher Leistungen. Jeder Auftretende ein Meister in seinem Fach. Jeder Darsteller ein Stern. Jede Leistung, alles in der Arena geübte eine wirkliche Meisterleistung. Alles höchstschön und absolut vollkommen neu und noch nie dagewesen!

Die grösste und herrlichste Schenswürdigkeit, die Menschen erdenken konnten. In 3 großen, für Welt-Anstellungen bestimmten Ringen, auf zwei gewaltigen Plattformen einer unerschütterlichen Menagerie und einem geräumigen Gebiet für Zirkusstücke.

Ganze Menagerien dressirter wilder Thiere.

Beitragen aller Art, atonatische Leistungen, Aufkünfte, Gymnastik auf ebener Erde und in der Luft und neue Ueberrassungen. Geisse Kräftigenleistungen der Champignons in recordbrechenden Broden der Geschicklichkeit.

70 schöne Pferde, zusammen in einem Ring vorgeführt. 400 prägeloknte Pferde in der Pferdeausstellung. 20 der kügsten Elefanten in 3 Ringen vorgeführt. 20 internationale pantomimische Clowns. 1 Riesengorilla-Weibchen „Johanna“, das einzige sich in Gefangenschaft befindende Exemplar.

Eine wahre Weltansstellung der modernen Sehenswürdigkeiten * Circus * Hippodrom * Menagerie * Ausstellung dressirter Thiere.

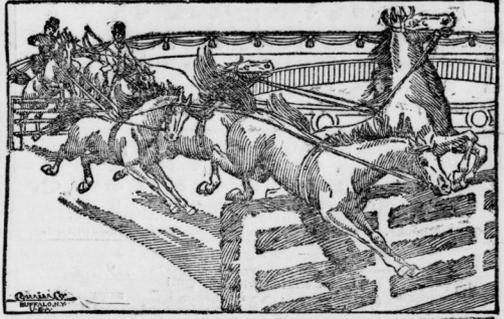


1000 Männer, Frauen, Pferde,

Zwerge, Tätowirte, Degenschluder, eine Dama mit launen Haaren und Wolfbar, ein Knabe mit einem Domborke, Blüthen ohne Stengel, Feuer-Straße und -Königinnen, Jongleure, 1000 originale Dinge und bewundernswürdige Kunststücke. Eine einmalig enthaltene Folge der neuesten Vorstellungen und Leistungen von Herculischen und nachhaltigen Mutis, die sonst nirgends zu sehen sind und zum ersten Male öffentlich gezeigt werden.

Täglich 2 grossartige Schaustellungen.

Ein Billet ist gültig für sämtliche angezeigte Sehenswürdigkeiten incl. Sitzplatz.



Preis nach Lage der Plätze: Entree incl. Sitzplatz 1 u. 2 Mk., Sperrsitz 3 Mk., Reservirter Platz 4 Mk., Loge 6 Mk. pro Platz.

Sämtliche Plätze sind nummerirt, mit Ausnahme der 1 und 2 Mark-Plätze. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte für alle Plätze mit Ausnahme der 1 Mark-Plätze.

Vorverkauf nur für 4 Mark- und 6 Mark-Plätze:

Albert Neubert, Poststrasse 7, von Montag den 16. Juli an.
Der Billet-Verkauf findet auch am Elugang bei Kassen-Eröffnung statt.

Brauerei Barnum & Bailey. Brauerei C. Bauer. C. Bauer.
Einem gebieten Publikum von Halle und Umgebung hierdurch die erg. Nachricht, daß mit der Verwirklichung des obigen Circus während der Dauer seines Spielzuges übertragen ist. Das große Restaurationzelt steht dem gebieten Publikum auch ohne Entree von Vormittags 12 Uhr ab aufseil Verfügung frei.

H. Bauer'sches Lagerbier. Vorzügl. kalte Küche. Div. Weine und Getränke. Frau Wittwe Seebe.

Kaiser Wilhelms-Halle.
Sonntag den 15. d. Mis.
Eröffnung-Gall im neuparquetirten Saale.
Germania-Garten.
Morgen Sonntag Abends 7 1/2 Uhr
Großes Concert, ausgeführt von der Walhalla-Kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeister Joseph.
Programm 10 S. H. Kalz.

General-Versammlung.
Die Mitglieder des Vorstandsvereins Colonne, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, werden an der am
Sonntag, den 22. Juli 1900
Nachmittags um 3 Uhr im Galtsaule auf Schwab Platzfindenden General-Versammlung hierdurch freundlich eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tages-Ordnung:
1. Vortrag der halbjährlichen Rechnung.
2. Wahl der Statutenrevisoren, Vorstands- und Aufsichtsrats-Mitglieder.
3. Geschäftsliches.

Colonne, den 14. Juli 1900.
Der Aufsichtsrath des Vorstandsvereins Colonne, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
G. Balle, Vorsitzender.

Qualschlossbrauerei.
Sonntag den 15. Juli 1900
Grosses Extra-Concert
unter Leitung des Herrn Director E. Joseph mit bedeutend verstärkter Kapelle.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

Preussischer Hof,
Am Rossplatz.
Menu Sonntag den 15. Juli:
Mocurtle-Suppe,
Krebs-Suppe.
Hammelleilet mit Pfifferlingen oder Aal blau mit Butter.
Entenbraten oder Rehriicken mit Compot und Salat.
Weingelée. Butter und Käse.

Zum Schultheiss
Poststrasse 5.
Sonntag den 15. Juli 1900
Menu:
Blumenkohl-suppe,
Kalte Schnaale.
Rheinlaachs mit Remoulade,
Leipziger Allerlei mit Schutzel,
Forelle in Aspic,
Zunge in Madeira.
Junges Hähnchen,
Hirschkentel,
Bohnensalat, Kirschen.
Himbeer-Eis,
Butter und Käse.
Reichhaltige Frühstückts- und Abendkarte.
NB. Meinen geehrten Gästen bietet sich Gelegenheit den Circus- Umzug von meinen Räumen aus am Montag zu beobachten.
Hochachtungsd
Fritz Urban.

Pschorr-Bräu
Leipziger Strasse 36
4/10 Liter 20 S., 1/1 Liter 45 S.
empfiehlt seinen grossen
Mittagstisch
sowie Abends
reichhaltige gewählte Speisekarte.
Hochachtungd H. Graetz.
Restaur. schwarz. Wallfisch
Edle Wucherer u. Leiffuastraße.
4 große Krebse 50 Pf.

Goslar aHarz.
Vereinen solche Anlagen gebe ich beim Besuche von Goslar und Umgebung bedeutende Preisermässigung.
Carl Busch,
„Hotel Deutsches Haus“,
Bitte, wenn möglich um vorherige Anmeldung.

Raben-Insel. Traxdorf's Jägerheim.
Sonntag den 15. Juli
Grosser Gesellschaftstag.
Vormittags 10 1/2 Uhr
Frühschoppen-Concert.
Montag den 16. Juli
Extra-Frei-Concert. Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Gasthof zur Weintraube,
Hof: E. Tschopke,
empfiehlt dem gebieten Publikum seine Kellerräume zum angenehmen Besuch. Kaps und Ausspann. Auch sind an dem großen Parade-Ansauge noch Fenster frei.
Vereinszimmer sind noch zu verneben.

Höhenkurort Altenau i. H.
Hötel Rammelsburg u. Villa. Vci. Rammelsburg.

Gasthaus zum Posthorn
a. d. Poststrasse
Empfiehlt täglich frisch gebackene Stachel- u. Johannisbeeren.
A. Nordmann.

Volks-Kaffee-Ballen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurne,
II. Alte Brauerey (Heldplatz),
III. Marktstrasse,
IV. im „Rothem Thurm“ in der früheren Sandwache,
V. Vor dem Steinbohr (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh 7 1/2 Uhr an.
Es wird verkauft:
Kaffee
Cacao
Milch
Nestlé'sche
Esterlin'sche
Zimonde
an 5 Pf.
in 17. und Entree an 10 Pf.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Sonntag den 15. Juli von Nachm. 3 1/2 Uhr an
Grosses Gesellschafts-Kränchen,
Wohn Fremden einladend
NB. Compote meinen köstlichen Garten mit ausreichen Kolonnaden als angenehmen Aufenthalt.
F. Lutzmann.

Weinstube Hotel Tulpe
4 grosse Krebse 80 Pf.

General-Versammlung
des Vereins zur Unterhaltung der Kleinfinderbewahranstalt zu Halle-Giebichenstein
Mittwoch den 18. Juli et.
Nachmittags 5 Uhr
in der Anstalt Stützberg 3.
Rednungslegung.
Der Vorstand.

Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm:

Mein

Saison-Räumungs-Ausverkauf

bietet in allen Abtheilungen besondere Vortheile.

Auf die Schaufenster-Auslagen mache ich aufmerksam.

Zum Stadtpark

(früher Tinzer Garten),
Burgstraße.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Extra-Militär-Concert

der Kapelle des Königl. Magd. Mil.-Mus. Nr. 36.
Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Militair-Concert

der Kapelle des Königl. Magd. Mil.-Mus. Nr. 36.
Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

Bad Wittekind.

Sonntag den 15. Juli

Zwei grosse Concerte.

Anfang (Früh 6 1/2 Uhr, Eintritt 20 Pfg.)
Aufgang (Nachmittags 3 1/2 Uhr, Eintritt 30 Pfg.)

Carl Rohde. Max Friedemann.

„Kaisersäle“.

Am Sonntag den 15. Juli

Grosser Ball.

Schützenhof an der Gaide.

Special-Ansicht von acht deutschen Pilsener, Münchener, sowie Porter, Qualität etc., aus der Brauerei Hermann an der Gaide.

Grosse Frei-Concerte.

Jeden Mittwoch und Sonntag von Nachm. 3 1/2 Uhr an.
Um geneigten Zutritt bittet C. W. Klages.

Rothe's Gasthof, Wörmnitz

Fernsprecher 2208.

Mein Parquet-Saal mit Bühne ist befonderer Beliebtheit halber Sonntag den 29. Juli frei achoben. Gleichzeitig halte meinen grossen schattigen Garten dem verehrlichen Publikum bestens empfohlen. Der Obste.

Krug zum grünen Kranze.

Morgen Sonntag den 15. Juli von Nachm. 3 1/2 Uhr

Grosses Elite-Garten-Frei-Concert

O. Thiem. Otto Herrmann.

Café Bismarck

— Martinstraße 18 —

Inh. Frau verw. Meta Schwade

hält sich bestens empfohlen.

Restaurant Royal,

Gr. Steinstraße 14, I.

Eingang Mittelstraße.

Mittagstisch: Suppe, Gemüse mit Beilage, Braten, Butter und Käse à M. 1.— im Abonnement 80 P.

Kuherden empfehle ich meinen andern aut bürgerlichen Mittagstisch, reichliche Portionen und zwar:

Suppe und Gemüse mit Beilage) incl. 1 Glas Bier 50 Pfg.

oder dito und Braten

Jeden Abend Stamm à 35 Pfg.

Hotel Tulpe.

Erlaube mir meine neuen grossen Restaurations-Esplanaden und grossen zugreifen Garten in empfehlende Erinnerung zu bringen

Müchener Löwenbräu, Lichtenhainer, Riebecker Lagerbier, Bürgerl. Brauhaus Pilsen, Kulmbacher L. Actienbräuerei.

Weine in Caraffen. Rothwein 0.80 M.

Mittagstisch 1.25 M.

Der grösste Soldat der Deutschen Armee

serviert noch einige Tage im

Grösse Bratwurstgöckle. Eintritt frei.

Concert-Aufgang des Russ. Volk. Damen-Orchesters 5 Uhr.

Uebernahme Etablissements „Stadtpark.“

des
Einem geehrten Publikum, meinen werthen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, dass ich mit heutigem Tage die Bewirthschaftung des früheren Tinzer Garten, H.-Giebichenstein, Burgstrasse 27, unter dem Namen

„Stadtpark“

nach vorheriger vollständiger Renovirung u. bedeutenden Anschaffungen ganz neuen Inventars, sowie wirklich prachtvollen Neuanlagen des Parkes etc. übernommen habe.
Der schattige Garten, die zugreifen Colonnaden und die der Neuzeit entsprechenden modernen Restaurationsräume, sowie der Saal bieten als angenehmes Bürgerlokal bei streng reeller und aufmerksamer Bedienung zu soliden Preisen einen wirklich angenehmen Aufenthalt.

Zum Ausschank gelangen: Münchner Kindl, Rauchfusser Pilsner, Grätzer Biere, Döllnitzer Ritterguts-Gose, echte Berliner Weisse etc.

Morgen Sonntag den 15. Juli er., Nachmittags

Gr. Eröffnungs-Militär-Concert

der Kapelle des Magdeb. Mus.-Regts. Nr. 36 unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn O. Wiegert.

Hochachtungsvoll

Franz Edel.

Neues Theater.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass die Bewirthschaftung obigen Etablissements nach wie vor in unveränderter Weise von mir fortgeführt wird.
Hochachtungsvoll

Franz Edel.

Saalschlossbrauerei.

Special-Ansicht des seit vielen Jahren rühmlichst bekannten und beliebten

Pilsner

aus der W. Rauffuss'schen Brauerei H.-G., Halle a. S.

Vollständiger Verkauf für Söblich Pilsener.

Vorachtungsvoll Otto Stoeckel.

„Paradies.“

Brigade-Verein

ehemal. Kameraden Regts. 26 und 66

zu Halle a. S. und Umgegend.

„Paradies.“

findet morgen Sonntag, den 15. Juli er., in dem Concert-Saal des Vereins, im Garten des „Paradieses“ Platz.

Unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Kriegervereins sind herzlich willkommen. — Programme an der Kasse.

Mit dem ergebensten Bemerkten, dass die Teilnahme an dieser Feier auch Nichtmitgliedern gern gestattet ist, erlaube ich mir freundlichst einzuladen.
p. C. Weissner, Schriftführer, Geschäftsführer.

Apollo-Sommer-Theater.

Direction: Fr. Wiehle.

Rechtes Auftreten der gegenwärtig engagierten Spezialisten.

Morgen: neuer Spielplan!

Sonntag Künstler-Matinee.

11 1/2 — 1 1/2

Kunsthilfliche Theater.

Sonntag den 15. Juli 1900.

Leipzig (Neues Theater): Der Bettelstudent.

Leipzig (Altes Theater): Sean.

Montag den 16. Juli 1900.

Leipzig (Neues Tg.): Jugend von heute.

Kunstsalon Assmann,

Halle a. S., Alte Promenade 8.

Kollektivausstellung

Wela. Künstler u. K. Stoffelsgemälde

„Der Kampf ums Leben“

von Henry Layten.

— Eintritt nicht erköblich! —

Hôtel „Deutscher Hof“

Franckestraße 8.

Ausschank antiseptischer Biere, vorzügliche Küche, Mittagstisch zu 75 P und höher, reine Weine erster Firmen.

— Innenehmer Garten-Ansichtbalt. —

H. Gerhardt.

Alkoholfreie Wirthschaft „Rosenthal.“

Halle a. S., Weidenplan 4.

Kräftiger Mittagstisch zu 60 und 75 Pfg.

Seit Feinwand. — Reine Trinfacher.

Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Alkoholfreie Weine u. Biere. Selterwasser u. Branslimonaden.

Sämmtliche Getränke auch anker dem Saue.

Café.

Innenehmer Garten-Ansichtbalt. Kavalier-Beckelbau.

Rechere mit meinen werthen Gästen von früher sowie meiner werthen Nachbarschaft die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich von heute ab die Bewirthschaftung

des Ausschanks der Friedr. Günther'schen Brauerei

übernommen habe. Ausnahmslose Bedienung bei Verabreichung guter Speisen und Getränke ausserord. bitte um anständigen Zutritt.

Halle a. S., den 14. Juli 1900. Hochachtungsvoll

Minna Märkl.

Bad Schmiedeberg, Bez. Halle.

„Hotel zum ...“

I. Rang. Electriche Beleuchtung. Fernsprecher. Pension v. 3.50 M. an

Beitzer E. Steinert.